Schulverband Regionalschule Am Himmelsberg Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 108/2014/SV/BV

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	12.06.2014
Bearbeiter:	Frank Wulff	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schulverbandsversammlung Schulverband Regionalschule Am Himmelsberg Moorrege	24.06.2014	öffentlich

Neufassung der Verbandssatzung

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Zum 01.08.2014 wird die bisherige Regionalschule Am Himmelsberg in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt. Gleichzeitig tritt die Gemeinde Holm dem Zweckverband bei. Durch diese Änderungen im Aufgabenzweck sowie in der Gebietskulisse des Zweckverbands wird eine Anpassung der Verbandssatzung notwendig. Gleichzeitig haben sich zwischenzeitlich einige kommunalrechtliche Änderungen ergeben, die umgesetzt werden mussten. Insofern wurde eine Neufassung der Verbandssatzung ausgearbeitet.

Die Veränderungen zeigen sich zunächst in § 1 und § 3 der Satzung.

Bei § 1 (Rechtsnatur, Name, Sitz, Siegel) wurde die Gemeinde Holm im Mitgliederkreis aufgenommen. Weiter wurde der Name in „Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg“ geändert. § 3 (Aufgaben) wurde dahingehend angepasst, dass mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 dem Schulverband die Einrichtung und Unterhaltung einer Gemeinschaftsschule in Moorrege nach den Vorschriften des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes obliegt.

Durch den Beitritt der Gemeinde Holm zum Schulverband erhält die Gemeinde natürlich Sitze in der Verbandsversammlung. Die Schulverbandsversammlung besteht gemäß der bisherigen Regelung in § 5 der Verbandssatzung i.V.m. § 9 GkZ aus den Bürgermeister/innen der verbandsangehörigen Gemeinden sowie weiteren 11 Vertretern aus diesen Gemeinden, insgesamt somit zurzeit 15.

Die Zahl der weiteren Vertreter/innen der verbandsangehörigen Gemeinden bemisst sich lt. Verbandssatzung nach der Schülerzahl im Durchschnitt der letzten 3 vollen Jahre vor der Wahl zu den Gemeindevertretungen. Die Zahl der Vertreter/innen eines Verbandsgliedes darf jedoch zwei Drittel der gesamten Vertreter des Zweckverbandes (10 Mitglieder) nicht erreichen.

Zur Konstituierung der Verbandsversammlung nach der Kommunalwahl im Mai 2013 ergab sich folgende Zusammensetzung der jetzigen Verbandsversammlung:

Es bestanden folgende durchschnittliche Schülerzahlen der Jahre 2010-2012:

Haselau: 21
 Haseldorf: 61
 Heist: 78
 Moorrege: 107

Die Sitze der 11 weiteren Vertreter/innen waren nach dem Höchstzahlverfahren wie folgt zu bestimmen:

	Haselau	Haseldorf	Heist	Moorrege
Schülerzahlen	21	61	78	107
: 0,5	42,00 ⁷	122,00 ³	156,00 ²	214,00 ¹
: 1,5	14,00	40,67 ⁸	52,00 ⁵	71,33 ⁴
: 2,5	8,40	24,40 ¹¹	31,20 ⁹	42,80 ⁶
: 3,5	6,00	17,43	22,29	30,57 ¹⁰
: 4,5	4,67	13,56	17,33	23,78

Somit sind die jetzigen Mitgliedsgemeinden mit folgender Anzahl vertreten:

Haselau: Bürgermeister/in und ein/e weitere/r Vertreter/in,
somit 2 Vertreter/innen

Haseldorf: Bürgermeister/in und drei weitere Vertreter/innen,
somit 4 Vertreter/innen

Heist: Bürgermeister/in und drei weitere Vertreter/innen,
somit 4 Vertreter/innen

Moorrege: Bürgermeister/in und vier weitere Vertreter/innen,
somit 5 Vertreter/innen

Für die Gemeinde Holm betrug die durchschnittliche Schülerzahl 45. Von dieser Zahl ausgehend wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde Holm neben ihrem Bürgermeister zwei weitere Mitglieder entsendet. Es wird keine Veränderung an der inhaltlichen Regelung der Zusammensetzung der Verbandsversammlung in der Verbandssatzung vorgenommen. Es wird im öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Beitritt der Gemeinde Holm geregelt, dass die Gemeinde Holm neben ihrem Bürgermeister zwei weitere Vertreter/innen entsendet.

Die gesamte Anzahl der Vertreter würde dann 18 betragen. Zum Beginn der nächsten Wahlzeit im Jahre 2018 erfolgt dann eine genaue Neuberechnung der Zusammensetzung der Verbandsversammlung mit Änderung der Verbandssatzung. Diese Regelung ist kommunalrechtlich akzeptabel, da die Gemeindevertretung Holm und die Verbandsversammlung über den Vertrag beschließen werden. Der Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages enthält eine entsprechende Regelung, ebenso § 5 Abs. 5 der Verbandssatzung.

Der laut der Verbandssatzung eingerichtete Finanz- und Bauausschuss wäre eben-

falls in seiner Zusammensetzung anzupassen. Dieser besteht zurzeit aus sechs Mitgliedern, wobei die Gemeinde Haselau einen, die Gemeinde Haseldorf ebenfalls einen, die Gemeinde Heist zwei und die Gemeinde Moorrege ebenfalls zwei Vertreter/innen besetzt. Es wird vorgeschlagen, durch die Neufassung der Verbandssatzung den Ausschuss um einen Sitz zu erweitern, der dann der Gemeinde Holm zur Verfügung steht.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung besteht zurzeit aus drei Mitgliedern. Es wird empfohlen, die Zusammensetzung so zu belassen.

Eine letzte Änderung der Verbandssatzung betrifft § 10 „Verarbeitung personenbezogener Daten“. Hier wurde die rechtliche Grundlage angepasst (§§ 13 und 26 LDSG).

Der Beschluss über die Neufassung der Verbandssatzung bedarf gemäß § 17 der Verbandssatzung der Zustimmung aller Mitglieder der Verbandsversammlung.

Finanzierung:

In der Neufassung der Verbandssatzung wurden die Inhalte mit finanziellen Auswirkungen nicht geändert.

Fördermittel durch Dritte: -/-

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Neufassung der Verbandssatzung in der anliegenden Fassung.

Weinberg

Anlagen:

Neufassung der Verbandssatzung